



Schwimmen fördern -
Bäder erhalten!

Das Lennebad

- 31.223 Besucher 2019
- Heimat für Vereine mit insgesamt über 2000 Mitgliedern
- regelmäßiges Schwimmtraining für Jung und Alt
- Sauna und Erholung



Infos/Kontakt

Richard-Römer-Lennebad
Hohenlimburg

Im Klosterkamp 40

58119 Hagen-Hohenlimburg

Impressum: Michael Schuh, Oeger Straße 78,
58119 Hagen-Hohenlimburg (V.i.S.d.P);

Herausgeber: Förderverein für das Richard-
Römer-Lennebad, Ruf: 02334/43246



Bürgerentscheid
am 13.März



„JA“

zur Sanierung des
Richard-Römer-
Lennebads!





„JA“

beim Bürgerentscheid!



Unser Anliegen

SIE ENTSCHEIDEN! Beim Bürgerentscheid am 13. März liegt es allein in den Händen der Menschen dieser Stadt, den Ratsbeschluss zum Abriss des Hohenlimburger Lennebades zu kippen und das Hallenbad so langfristig für Vereine, Schulen und Bürger zu erhalten.

Worum geht's?

Das Förderprogramm „Soziale Integration im Quartier“ bewilligte rund 4,9 Millionen Euro für Erhalt, Sanierung und Fortbetrieb des Richard-Römer-Lennebades, was allgemein für Begeisterung sorgte.

Ein Gutachter ermittelte jedoch, dass die Sanierung des Hallenbades im ungünstigsten Fall bis zu 7,8 Mio. kosten könnte, wobei allerdings viele Einsparpotenziale außer Acht gelassen wurden.

Der Stadtrat sprach sich dennoch gegen die Sanierung aus und stimmte stattdessen für eine Teilüberdachung des Henkhauser Freibades. Dabei ist es fraglich, ob die bereits bewilligten Mittel überhaupt zu diesem Zweck verwendet werden dürfen.

Die Alternativen?

Gleich mehrere, teils seit Jahrzehnten im Lennebad ansässige Vereine, können ihre Angebote in Henkhausen nicht weiterführen.

Die DLRG Hohenlimburg findet in Henkhausen keine Sprung- und Tauchmöglichkeiten zur Abnahme von Rettungsabzeichen vor, aber auch dem Verein H2O Tauchsport Hagen fehlt dort die nötige Wassertiefe.

- Henkhausen bietet nicht genügend Parkmöglichkeiten
- Das Freibad kann nicht für Reha-Kurse zertifiziert werden, wodurch eine Krankenkassenförderung entfiel
- Für den Aquasport für Muslime gibt es keine sichtgeschützten Räume
- Für den Schulsport müssen weitere Busse eingesetzt werden
- Das Westfalenbad ist jetzt bereits nahe der Kapazitätsgrenze und stellt daher ebenfalls keine Alternative dar
- Ob die bewilligten Fördermittel für eine Henkhauser Teilüberdachung verwendet werden dürfen, ist bislang ungeklärt. Bei "Nein" droht der Verlust einer Millionensumme.

Das Richard-Römer-Lennebad bietet Vereinen, Schulklassen und Kursgruppen sowie den Menschen in Hagen eine nahe gelegene Trainings- und Erholungsmöglichkeit.

Am 13. März „JA“ stimmen, um eine Schließung des Lennebades zu verhindern!

